

## Urbach aktuell

### Redaktionsschluss wegen Feiertag Allerheiligen vorverlegt

Das Mitteilungsblatt erscheint in der kommenden Woche wegen des Feiertags Allerheiligen bereits am **Mittwoch, 31.10.2018**. Der **Redaktionsschluss** muss wegen der verkürzten Produktionszeit des „Blättles“ deshalb auf **Montagmorgen, 29.10.2018, 8.00 Uhr** vorverlegt werden. Die Redakteure und Berichterstatter der Vereine, Kirchengemeinden, Schulen, Kindergärten und anderer Organisationen wollen dies bitte beachten!

### Gemeinde macht Workshops zum Thema Klimaschutz

Bereits zum zweiten Mal kamen Vertreter aus Gemeinderat und Verwaltung am vergangenen Freitagmorgen im Sitzungssaal des Rathauses zusammen, um sich dem Thema „Klimaschutz in der Kommune“ zu widmen. Moderiert wurde dieser Workshop von Jürgen Menzel von der Energieagentur des Rems-Murr-Kreises.

Während beim ersten Workshop, der bereits Ende September stattgefunden hat, noch grundsätzliche Dinge zum weiteren Verlauf der Workshops besprochen wurden, wurde man am vergangenen Freitag bereits konkret.

Auf der Agenda stand der Schwerpunkt „Verkehr“. Dabei wurden alle Facetten dieses weit gefächerten Themas angerissen, die die Kommune betreffen.

Nicht nur der immer dichter werdende Fahrzeugverkehr in der Gemeinde auf den qualifizierten, aber auch in den sonstigen Erschließungssammel- und Wohnstraßen wurde angesprochen, sondern auch Alternativen dazu, wie der Ausbau des Radverkehrsnetzes, der ÖPNV mit Bussen und Bahnen, Pedelec- und Fahrrad-Leihstationen, Car-Sharing, E-Mobilität und Ladeinfrastruktur.



Jürgen Menzel, Geschäftsführer der Energieagentur Rems-Murr, moderierte den zweiten Workshop zum Thema „Klimaschutz in der Kommune“. Dieser hatte den Schwerpunkt „Verkehr“.

Alle Workshop-Teilnehmer waren sich einig, dass im Hinblick auf den immer mehr zunehmenden (Individual)Verkehr und all' den unangenehmen Begleiterscheinungen für die Straßenanwohner wie Lärm, Abgase und Flächenverbrauch für Park- und Stellplätze ein „Weiter so!“ nicht das Ziel sein kann. Für die Zukunft gelte es intelligente Lösungen zu entwickeln, die den Individualverkehr in der Gemeinde reduzieren. Allerdings bedürfe es hierzu auch ein Umdenken in der Bevölkerung und möglicherweise auch einschneidender Maßnahmen zu Ungunsten des Individualver-

kehrs. Ein erster Schritt in diese Richtung war die Erstellung eines Radverkehrskonzepts für die Gemeinde. Welche der zahlreichen in dem Gutachten vorgeschlagenen Maßnahmen realisiert werden sollen, wird derzeit im Gemeinderat diskutiert.

Ebenfalls in der Diskussion ist die Beauftragung eines Fachbüros zur Erstellung eines schlüssigen Gesamtkonzepts für den Verkehr in Urbach, in dem der Individualverkehr mit neuen Formen der Mobilität vernetzt werden soll. Ziel muss es sein, möglichst viele Fahrten mit dem Auto einzusparen. Ansatzpunkte hierfür werden genügend gesehen, z.B. im täglichen Kurzstreckenverkehr zum Einkaufen und dgl..

Weiter mit den Themenworkshops geht es dann nach den Herbstferien. Am 12.11. findet ein Workshop zum Thema „Beschaffung und Energiemanagement“ statt und am 26.11. zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit und Institutionalisierung“.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Förderkennzeichen 03K07549